

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 26.01.2017

Pläne für Olympiaprojekte im Bezirk-Nord? Fehlanzeige!

Nach dem Aus für Olympia in Hamburg hatte der Senat im November mit großem Tamtam seinen Masterplan „Active City“ vorgelegt, der für den Bezirk Nord nur wenig Konkretes ankündigte. Seither warten Bezirkspolitiker, Sportvereine und Interessierte vor Ort darauf, zu erfahren, welche infrastrukturellen Projekte geplant sind. Die CDU-Fraktion fragte sogar schon im April 2016, welche der ursprünglich für Olympia erarbeiteten Pläne umgesetzt werden könnten. Die Antwort vertröstete jedoch, statt Maßnahmen zu nennen. Und auch im zuständigen Ausschuss der Bezirks schiebt man das Thema weiterhin auf die lange Bank. Die Forderung der CDU, einen Referenten der Behörde für Inneres und Sport dorthin einzuladen, um über den aktuellen Stand zu informieren, stößt seit Monaten auf taube Ohren im Rathaus und der zuständigen Behörde.

Nizar Müller, sportpolitischer Sprecher der CDU-Bezirksfraktion fragt sich mittlerweile, ob der Masterplan nicht bloß ein Papiertiger ist und glaubt: „Der rot-grüne Senat scheint kein wirkliches Interesse an der Umsetzung seiner eigenen Ankündigungen zu haben. Dabei gibt es in den Hallen und Plätzen der Sportvereine und Schulen große Sanierungsbedarfe. Der Hinweis aus der Behörde für Inneres und Sport, dass im Sportausschuss der Bürgerschaft das Thema ebenfalls umfangreich diskutiert wird, ist ignorant und zeigt erneut, wie bürgerfern dieser Senat arbeitet. Interessierte Bürger/innen erwarten, Informationen vor Ort im Bezirk zu erhalten!“



Nizar Müller

[Stellungnahme der Behörde für Inneres und Sport](#)

[Anfrage von Nizar Müller: Welche Olympiaprojekte können doch noch im Bezirk Hamburg-Nord realisiert werden?](#)

Für Rückfragen:

**Fraktionsbüro:
Telefon: 040 - 465371**

www.cdu-nord.de

